MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MFC501

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung			
003481000009				

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Mouldpro ApS Adresse: Baltorpbakken 10

PI 7: 2750 Ort: Ballerup DÄNEMARK Land:

E-Mail: sales@mouldpro.com Telefon: +45 70 20 31 31 Homepage: www.mouldpro.com

1.4. Notrufnummer

01-406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222

> Aerosol 1;H229 Skin Sens. 1;H317 Eye Irrit. 2;H319 Aquatic Chronic 3;H412

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am

Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten Dämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Das Einatmen des Sprühnebels

kann zu einer chemisch bedingten Lungenentzündung führen.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Enthält

Stoff: Orange, süß, Extrakt;

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten P210

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-RegNr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	10 -< 30 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Kohlenwasserstoffe, C9- C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	64742-48-9 919-857-5	1 -< 5 %	3	Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336 EUH066
Orange, süß, Extrakt	8028-48-6 232-433-8	1 -< 5 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Chronic 2;H411
2-Butoxyethanol	111-76-2 203-905-0 01-2119475108-36	1 -< 5 %		Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332
Alkohole, C9-11, ethoxyliert.	68439-46-3 614-482-0	1 -< 5 %		Eye Dam. 1;H318
2-Propanol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25	< 1 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

			VEISIOII. 1.4.0
2-Aminoethanol	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	< 1 %	Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 Acute Tox. 4;H332 STOT SE 3;H335 Aquatic Chronic 3;H412
			C ≥ 5%: STOT SE 3; H335
Ammoniak %	1336-21-6 215-647-6 01-2119488876-14	< 1 %	Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335 Aquatic Acute 1;H400 C ≥ 5%: STOT SE 3; H335

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16...

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Laut Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind:

aliphatische Kohlenwasserstoffe 5 -< 15 %

anionische Tenside < 5 % nichtionische Tenside < 5 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei

anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit

Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.

Ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen: Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an

der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern

möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Allgemein: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht die gleichen Symptome wie Einatmen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

^{3 =} H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Pulver. Schaum oder Wassernebel. Noch nicht entzündete Bestände mit

Wasser oder Wassernebel kühlen.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes

Personal:

Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Zeitraum	ppm	mg/m³	Faser/cm3	Kommentare	Bemerkung
2-Propanol	TMW	200	500			MAK
2-Propanol	KZW	800	2000		15(Miw)	MAK, Miw
Propan	TMW	1000	1800			MAK
Propan	KZW	2000	3600		60(Mow)	MAK, Mow
2-Amino- ethanol	KZW	3	7,6		15(Miw)	MAK, Miw, Sh
2-Amino- ethanol	TMW	1	2,5			MAK, Sh
2- Butoxyethanol	TMW	20	98			H, MAK
2- Butoxyethanol	KZW	40	200		30(Miw)	H, MAK, Miw
Butan [1]	TMW	800	1900			MAK
Butan [1]	KZW	1600	3800		60(Mow)	MAK, Mow
Ammoniak, wasserfrei	TMW	20	14			MAK
Ammoniak, wasserfrei	KZW	50	36		15(Miw)	MAK, Miw

H = besondere Gefahr der Hautresorption MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum

Mow = als Momentanwert

KZW = Kurzzeitwert

TMW = Tagesmittelwert

Messmethoden:

Sh = Gefahr der Sensibilisierung der Haut

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich

anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (BGBI. II Nr. 238/2018;

BGBI. II Nr. 382/2020; BGBI. II Nr. 156/2021).

(Frischwasser)

PNEC				
2-Butoxyethanol, cas-no	111-76-2			
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	8,8 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,88 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	463 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	34,6 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,46 mg/kg			
PNEC Boden	2,33 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	20 mg/kg			
2-Propanol, cas-no 67-63	3-0			
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	140,9 mg/l			

MFC501

		MFC501		
Ersetzt Version vom: 30.06.2	2021			Überarbeitet am: 08.02.2022 Version: 1.4.0
PNEC Wasser (Meerwasser)	140,9 mg/l			Version, 1.4.0
PNEC STP (Abwasserbehandlungs	2251 mg/l			
anlage) PNEC Sediment	552 mg/kg			
(Frischwasser) PNEC Sediment	552 mg/kg			
(Meerwasser) PNEC Boden	28 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	160 mg/kg			
Ammoniak %, cas-no	1336-21-6	<u> </u>	•	
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,001 mg/l		·	
	0,001 mg/l			
2-Aminoethanol, cas-no	141-43-5		•	
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,085 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,009 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,434 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,043 mg/kg			
PNEC Boden	0,037 mg/kg			
Diethanolamin, cas-no 1	11-42-2			
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,02 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,002 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,092 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,009 mg/kg			
PNEC Boden	0,007 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	1,04 mg/kg			
Destillate (Erdöl), mit Wa	sserstoff behandelte leich		64742-55-8	
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC oral (Lebensmittel)	9,33 mg/kg			
Amide, C8-18 (geradzah	lig) und C18-ungesättigtes	Radikal, N, N-Bis (hydro	xyethyl), cas-no 68155-07	-7
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	830 mg/l			
Copyright © 1995 - 2023 DO	GOffice B.V., www.DGOffice.n	net		6 / 17

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022
Version: 1.4.0

PNEC Wasser (Frischwasser)	0,007 mg/l		
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,001 mg/l		
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,195 mg/kg		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,019 mg/kg		
PNEC Boden	0,035 mg/kg		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

	, i.o.t., oanato, i tati tati toaiz	-,		
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,24 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,024 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	10000 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,917 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,092 mg/kg			
PNEC Boden	7,5 mg/kg			

DNEL - Arbeitnehmer

2-Butoxyethanol, cas-no 111-76-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	98 mg/m³				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	1091 mg/m³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	246 mg/m³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	125 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day				

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	500 mg/m³				

MFC501						
Ersetzt Version vom: 30	.06.2021			Über	rarbeitet am: 08.02.202 Version: 1.4	
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	888 mg/kg bw/day				VEISIOII. 1.4	
Ammoniak %, cas-	-no 1336-21-6					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung	
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	47,6 mg/m³					
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	47,6 mg/m³					
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	14 mg/m³					
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	36 mg/m³					
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,8 mg/kg bw/day					
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	6,8 mg/kg bw/day					
2-Aminoethanol, cas-	no 141-43-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung	
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	3,3 mg/m³					
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	i ing/kg bw/day					
Diethanolamin, cas-r	no 111-42-2					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung	
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m³					
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,13 mg/kg bw/day					
	zahlig) und C18-unge	sättigtes Radikal, N, I	N-Bis (hydroxyethyl),	cas-no 68155-07-7		
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung	

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022
Version: 1.4.0

			V 01010111 11 11 0
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,0936 mg/cm²		
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	73,4 mg/m³		
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	4,16 mg/kg bw/day		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	175 mg/m³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2750 mg/kg bw/day				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

2-Butoxyethanol, cas	2-Butoxyethanol, cas-no 111-76-2						
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung		
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	59 mg/m³						
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	426 mg/m³						
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	147 mg/m³						
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	75 mg/kg bw/day						
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day						
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,3 mg/kg bw/day						
Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	26,7 mg/kg bw/day						

MFC501

Überarbeitet am: 08.02.2022 Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Version: 1.4.0 2-Propanol, cas-no 67-63-0 Größter Exposition Wert Bewertungsfaktor Dosisdeskriptor Auswirkungsparamt Bemerkung er Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition 89 mg/m³ - systemische Wirkungen) Dermal DNEL (Langzeit-Exposition 319 mg/kg bw/day - systemische Wirkungen) Oral DNEL (Langzeit-Exposition 26 mg/kg bw/day - systemische Wirkungen) Ammoniak ... %, cas-no 1336-21-6 Größter Bewertungsfaktor Exposition Wert Dosisdeskriptor Auswirkungsparamt Bemerkung er Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition 23,8 mg/m³ - systemische Wirkungen) Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition -23,8 mg/m³ systemische Wirkungen) Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-2,8 mg/m³ Exposition - lokale . Wirkungen) Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-7,2 mg/m³ Exposition - lokale . Wirkungen) Dermal DNEL (Langzeit-Exposition 68 mg/kg bw/day - systemische Wirkungen) **Dermal DNEL** (Akute/Kurzzeit-Exposition -68 mg/kg bw/day systemische Wirkungen) 2-Aminoethanol, cas-no 141-43-5 Größter Bewertungsfaktor Exposition Wert Dosisdeskriptor Auswirkungsparamt Bemerkung er Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition 2 mg/m³ - lokale Wirkungen) **Dermal DNEL** (Langzeit-Exposition 0,24 mg/kg bw/day - systemische

Wirkungen)

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022
Version: 1.4.0

				V C (3 (0) 1 . 4 . (
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,75 mg/kg bw/day			
Diethanolamin, cas-no 111-42-2				

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,25 mg/m³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,07 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,06 mg/kg bw/day				

Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigtes Radikal, N, N-Bis (hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	21,73 mg/m³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,0562 mg/cm²				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,5 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)					

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

7 and Holo, G. 12. 1.1, Garloxyllox, Gallato, Hadriamonico, Gallato, Gallat							
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung		
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	52 mg/m³						
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1650 mg/kg bw/day						
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	15 mg/kg bw/day						

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. **Steuerungseinrichtungen:**

Persönliche Schutzausrüstung, Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022 Version: 1.4.0

Augen-/Gesichtsschutz:

Handschutz:

Persönliche Schutzausrüstung, Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchszeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

Atemschutz:

Persönliche Schutzausrüstung, Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.

> Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

der Umweltexposition:

Begrenzung und Überwachung Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Keine Daten
Geruch	Keine Daten
Löslichkeit	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-402 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1,4 - 10,9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	(LPG)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	590 - 1760 kPa	(LPG)
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschafte	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt kann sich entzünden, wenn es z. B. stark erwärmt wird oder mit Funken in Berührung kommt. Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen > 50°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		55379,31 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.

Akute Toxizität - dermal:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		43081,5 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (Dämpfe)		430,82 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann

Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. **Schwere**

Augenschädigung/Augenreizun

oder der Haut:

Sensibilisierung der Atemwege Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

Krebserzeugende

Eigenschaften:

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen

von Sprühnebel führt zu Reizungen der oberen Atemwege. Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Die von dem Produkt freigesetzten organischen

Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Kann durch

die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Lang

anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können

Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen

von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Nicht bekannt.

Andere toxikologische

Eigenschaften:

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022 Version: 1.4.0

Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

DRUCKGASPACKUNGEN

14.5. Umweltgefahren:

Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert

werden.

14.3. 2.1

Transportgefahrenklassen:

Gefahrenkennzeichnung(en): 2 1

Gefahrennummer:

Tunnelbeschränkungscode D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

Nummer:

Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als

umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert

werden.

14.3. 2.1

Transportgefahrenklassen:

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1 Transport in Tankbehältern:

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

Nummer:

EmS:

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

AEROSOLS

14.5. Umweltgefahren:

Bei diesem Mittel handelt

es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

2.1 14.3. Name(n)

Transportgefahrenklassen:

umweltgefährlicher Stoffe:

Gefahrenkennzeichnung(en):

2.1 F-D. S-U

IMDG Code segregation group:

- Keine -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS, FLAMMABLE

14.5. Umweltgefahren:

Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert

werden.

14.3. 2.1

Transportgefahrenklassen:

Gefahrenkennzeichnung(en): 21

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Copyright © 1995 - 2023 DGOffice B.V., www.DGOffice.net

15 / 17

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des

Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung

gewährleist ist.

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150

(netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Umfasst von:

Richtlinie des Rates (EG) über den Jugendarbeitsschutz.

Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-RegNr.	Stoffname
01-2119457558-25	2-Propanol
01-2119475108-36	2-Butoxyethanol
01-2119486455-28	2-Aminoethanol
01-2119488876-14	Ammoniak %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.4.0	08.02.2022	Bureau Veritas HSE - DOL	3,8,9,11,12,16
1.3.0	30.06.2021	Bureau Veritas HSE - DOL	8,16

Abkürzungen: PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

STOT: Specific Target Organ Toxicity

vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No Effect Level

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und

gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG

(REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Gefahrenhinweise

H220 Extremely flammable gas.
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H225 Highly flammable liquid and vapour.
 H226 Flammable liquid and vapour.

MFC501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021 Überarbeitet am: 08.02.2022

Version: 1.4.0

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Contains gas under pressure, may explode if heated.

H302 Harmful if swallowed.

H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

H312 Harmful in contact with skin.

H314 Causes severe skin burns and eye damage.

H315 Causes skin irritation.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Causes serious eye damage.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Harmful if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.

H400 Very toxic to aquatic life.

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S

Adresse: Oldenborggade 25-31

PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK

E-Mail: infohse@dk.bureauveritas.com

Telefon: +45 77 31 10 00 Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: AT